

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

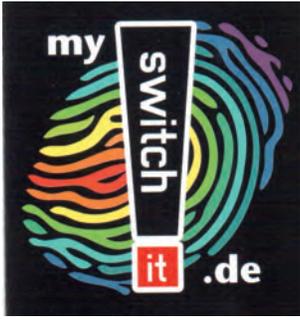
AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 5 • Mai 2016

**Am 7. Mai ist das
3. Oldtimertreffen
auf dem Bramfelder
Marktplatz
Bericht Seite 13**



Switch-it-Party bei Alster-Optik



Die Switch-it-Party bei Alster-Optik, Bramfelder Chaussee 237 hat inzwischen schon fast Tradition. An diesem Tag - in diesem Jahr der 28. Mai von 9 bis 18 Uhr können die Kunden ganz in Ruhe die Riesen-Kollektion der bisherigen und neuen Switch-Modelle für Ihre Brille anschauen.

Switch-it ist das Easy-Prinzip. Es bedeutet, dass Sie bei diesem innovativem Brillenwechselsystem in wenigen Sekunden die Brücken- und Bügelkomponenten Ihrer Brille austauschen können. Mit diesem patentierten Stecksystem verleihen Sie Ihrer Brille jeden Tag einen neuen Look. Sie haben die Auswahl aus mehreren hundert Kombi-Möglichkeiten. Von Flippig bis Edel - Switch geht mit dem Trend. Lassen Sie sich vom Spaß- und Sammelfaktor anstecken und schauen einfach am „Party-Tag“ bei Alster-Optik vorbei.

NDR 90,3 und „Hamburg Journal“ Sommertour 2016 auch in Bramfeld

Die Sommertour kommt zum Jubiläum nach Bramfeld. Bereits zum fünften Mal veranstalten das Hamburger Stadtradio NDR 90,3 und das Regionalmagazin „Hamburg Journal“ in diesem Jahr eine gemeinsame Sommertour. Seit Beginn besuchten



Anke Harnack und Christian Buhk moderieren die Sommertour 2016

rund 180.000 Menschen die Hamburger Sommertour und erlebten beeindruckende Bühnenshows mit spannenden „Stadtteilwetten“. Das diesjährige Finale der Sommertour findet statt am Sonnabend, dem 6. August 2016 auf dem Bramfelder Marktplatz, Bramfelder Chaussee 230, 22177 Hamburg. Anke Harnack und Christian Buhk moderieren jeweils das Bühnenprogramm.

Eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile eine Aufgabe, die am Abend der entsprechenden Sommertour mit viel Spaß und Kreativität zu lösen ist. Im Anschluss an diese „Stadtteilwette“ startet ein Abendprogramm mit Konzerten erstklassiger Live-Acts. In den kommenden Wochen wird bekannt gegeben, welche Künstler an welchen Orten auftreten. Der Eintritt zu den Sommertour-Veranstaltungen ist frei. Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff freut sich darüber, dass Bramfeld für die Hamburger Sommertour 2016 ausgewählt wurde: „Mit der Sommertour kommt ein tolles Fest nach Bramfeld, welches ein schönes Highlight mitten in den Sommerferien darstellt. Zudem haben die Bewohnerinnen und Bewohner durch die Stadtteilwette die Chance, mit Spaß und Freude soziale Projekte im eigenen Stadtteil zu fördern.“ Begleitet wird die Jubiläumstour im Radio bei NDR 90,3 und im „Hamburg Journal“ des NDR Fernsehens.

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungst.
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company

Blumen Konwert

Bramfelder Apotheke

Bramfelder Goldschmiede

Bramfelder Hof

Brakula

Commerzbank

Creativ Hair

Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hamburger Volksbank

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Active Ladies

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Shell Tankstelle

Stolle

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- OSCO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Kenny S.

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezolddamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

2027 hält die U5 am Bramfelder Dorfplatz



Für den 6. April hatte die Stadtteil Konferenz Bramfeld die Hamburger Hochbahn eingeladen, um über den Stand der Planung für die U-Bahn U5 nach Bramfeld etwas zu erfahren. Dipl.-Ing. Michael Heidrich, Fachbereichsleiter Verkehrsplanung bei der HHA berichtete über den Sachstand

der Planungen. Die Konzeptstudie und die Machbarkeitsuntersuchung sind abgeschlossen. Damit steht - bis auf kleine Abweichungen - die Linienführung der U5 von der City-Nord bis Bramfeld fest.

Die U5 erschließt damit dicht besiedelte Stadtteile: Barmbek Nord 40.000 Einwohner, Steilshoop 20.000 Einwohner, Bramfeld 50.000 Einwohner. Zusätzlich werden Schwerpunkte im Bereich Einzelhandel sowie Arbeitsplätze erschlossen.



Sehr viel Gedanken haben sich die Planer um den Erhalt der Bäume, vor allen Dingen auch der Blutbuche, am Bramfelder Dorfplatz gemacht. So wird der Bahnhof nicht unter Bramfelder Chaussee, sondern in Richtung Heukoppel liegen.

Es wird bei der weiteren Planung eine Bürgerbeteiligung geben. Der Baubeginn wird für 2021 geplant.



nextparty

Switch it-Party
28. Mai - 9.00 - 18.00 Uhr
Bramfelder Chaussee 237



Hausig & Miessner
Bramfelder Chaussee 237 • 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46 • www.alsteroptik.de
Wir schärfen Ihren Blick!

Ihr Kultur-Portal für den Bezirk Wandsbek:
www.wandsbek-kulturell.de

Ihr Start in den Frühling



Salatschleuder
von zyliss

~~34,95~~
29,99 €

TISCH & TREND

DAMMS

WILLKOMMEN ZUHAUSE

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg
Tel. 040-6418056 • Fax 040-6413882

Grillparty-Veredler!



Sie grillen das Fleisch und wir bringen die Beilagen: Salate, Antipasti, Desserts und Spezialitäten.

Lecker-Hotline:
040-641 28 18

www.partyservice-roberto-diamanti.de





Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Verein:

Jens Wolf neuer 1. Vorsitzender des BSV



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 08.04.2016 waren 162 Mitglieder vertreten. Der 3. Vorsitzende, Christian Uhlig, eröffnete die Versammlung und informierte die Zuhörer über die Arbeit des Vorstandes und die Entwicklung des Vereins. So wie jedes Jahr wurden auch im diesem Jahr wieder Mitglieder für Ihre besonderen Verdienste geehrt. Diese sind: Heinz Körner (Handball) und Torben Pekeler (Schwimmen).

Jens Wolf wurde von den anwesenden Mitgliedern zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Uwe Herzberg übergibt nun den Staffeltab an Jens Wolf, der sich bei den Wählern bedankt und nun anpacken will, wie er selbst sagt. Der weitere Vorstand wurde gewählt bzw. bestätigt; als 3. Vorsitzender Christian Uhlig, Vereinsjugendleiterin Nicole Ebert, 2. Beirat Natascha Berwald und 4. Beirat Manuel Alpers.

Volleyball: Bronze für die U16 bei der Norddeutschen Meisterschaft

Die weibliche U16 Volleyballmannschaft von Jugendtrainer Torben Meier hatte sich bei den Hamburger Meisterschaften im Januar als Sieger souverän für die Norddeutschen Meisterschaften im April qualifiziert. Am zweiten Aprilwochenende traten Mannschaft, Trainer und reichlich Schlachtenbummler bei den Norddeutschen Meisterschaften in Geesthacht an.

Als Erstes stand das Spiel gegen den SC Neubrandenburg auf dem Programm. Die Erkenntnisse der vergangenen Jahre ließen nicht viel erwarten. Trotzdem gingen die Mädchen mutig auf das Feld und erwischten einen guten Start. Es wurde eine 5:1 Führung erkämpft. Allerdings wachten die Neubrandenburger Mädchen auf, glichen alsbald aus und nach wechselnden Führungen konnten sie

sich im Finish absetzen und den ersten Satz 25:18 gewinnen. Der zweite Satz lief absolut ausgeglichen und endete mit etwas Glück 25:23 für den SC Neubrandenburg. Unglücklich verloren!

Im zweiten Gruppenspiel traf man auf den VC Neumünster, den Vertreter Schleswig-Holsteins in der Gruppe. Gegen die Neumünsteranerinnen wurden beide Sätze eindeutig und kontrolliert gewonnen. Das erspielte 2:0 sicherte den zweiten Platz in der Gruppe.

Am Sonntagmorgen ging es im Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen den Hamburger Vizemeister und Dauerrivalen, den VFL Geesthacht. Die WiWanerinnen waren so gut aufgelegt, dass es für die Mädels des VFL an diesem Tag nicht viel zu holen gab. Ein absolut ungefährdetes 2:0 ebnete den Weg ins das Halbfinale. Hier wartete der VC Parchim, der Meister aus Neubrandenburg. Der erste Satz lief, trotz sehenswerter Ballwechsel und guter Abwehr der starken Parchimer Angriffe, nicht rund. Eine zu hohe Eigenfehlerquote führte zu einem durchwachsenem 11:25 für Parchim im ersten Satz. Aber die Mädchen spürten, dass auch hier mehr gehen könnte, rissen sich im zweiten Satz zusammen und spielten über den kompletten zweiten Satz auf Augenhöhe. Mit großem Kampf und Hilfe der immer lauter werdenden Unterstützung des inoffiziell debütierenden WiWa-Booster-Clubs, wurde Parchim arg ins Wanken gebracht. Trotz Satzball für WiWa, setzte sich der spätere Turniersieger dann doch mit 26:24 gegen die WiWa-Mädels durch. Nach einem kurzen Moment der Enttäuschung über den verpassten



Final-Einzug wollte man wenigstens den Sprung aufs Treppchen schaffen. Das Spiel um Platz drei gegen den Kieler TV wurde eine verbissene Schlacht um jeden Punkt, die mit einer tollen Mannschaftliche Leistung erfolgreich beendet wurde. Anna, Henrike, Dorothee, Christina, Iona und Klara sicherten sich die Bronzemedaille und verwiesen die „Roten“ vom Kieler TV in zwei Sätzen auf den 4. Platz.

Ein tolles, erfolgreiches Turnierwochenende für die Spielerinnen und Verantwortlichen der weiblichen U16 Auswahl der VG WiWa!



Kreisverband
Hamburg-Wandsbek

Der Wandsbeker Mittelstand - wir für Sie!

Wir sorgen dafür, dass Sie weder in Brüssel, noch in Berlin oder Hamburg unter die „Behörden“-Räder kommen. Lernen Sie uns auf unseren Veranstaltungen kennen und testen Sie unsere Wirtschaftskompetenz für Wandsbek, Hamburg ...und SIE!

Info: Tel. 0171-7918630 • Mail: wandsbek@mittelstand-hamburg.de

50er Jahre Museum sucht neue Räume

Nach dem Auszug aus den Räumen im Zebra ist der Museumsverein „Die Goldenen Fünfziger Jahre e.V.“ immer noch „heimatlos“ und sucht dringend neue Räume für die riesige Sammlung von interessanten Stücken aus den 50er Jahren. Wer hier helfen kann oder jemanden weiß, der helfen kann, wende sich bitte an Klaus Fink unter Mail 50ermuseum@web.de oder schreibt an das Postfach 710143 in 22161 Hamburg. Internet: www.50erMuseum.de

Die Sparkasse Holstein lädt ein zur Veranstaltung: „Erben und Vererben“



Helge Schoof, Leiter des Vermögensmanagement Hamburg der Sparkasse Holstein.

managements der Sparkasse Holstein in Hamburg zur Veranstaltung „Erben und Vererben“ ein.

Was ist beim Testament zu beachten? Wie kann Streit um das Erbe vermieden werden? Was ist günstiger: vererben oder verschenken? Diese und viele andere Fragen stellen sich die meisten Menschen oft erst spät in ihrem Leben, manche auch nie. Dabei hat es jeder selbst in der Hand, diese sehr persönliche Frage individuell zu regeln. Und wer seine Vermögensnachfolge zu Lebzeiten selbst bestimmt, kann oftmals Streit und Ärger vermeiden helfen.

Um Interessierte über die Möglichkeiten der Vermögensnachfolge zu informieren, lädt das Vermögens-

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 12. Mai um 19.00 Uhr im Restaurant & Café Seehof, Fabriciusstraße 288, 22177 Hamburg statt.

Referent ist die Rechtsanwältin Wiebke Hofmann-Jacobsen aus Bramfeld, die Expertin auf dem Gebiet der Vermögensnachfolge ist. In ihrem Vortrag informiert sie über die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen und zeigt sinnvolle Lösungswege zur Gestaltung des Testaments, zur Sicherung des eigenen Willens und zu einer ausgewogenen Vermögensnachfolgeplanung auf. Darüber hinaus wird sie die Grundlagen der gesetzlichen Erbfolge, typische Elemente eines Testaments sowie typische Fallstricke beim Vererben erörtern.

Willkommen zu der Veranstaltung sind nicht nur Kunden, sondern auch Gäste, die noch keine Verbindung zur Sparkasse Holstein haben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird jedoch bis zum 10. Mai 2016 um Anmeldung gebeten. Diese kann telefonisch unter 040 - 710001 75291 o. per E-Mail an helge.schoof@sparkasse-holstein.de erfolgen.

BRAKULA feierte Richtfest

Am 22. März feierte der BRAKULA sein Richtfest für die ziemlich weit fortgeschrittenen Um- und Neubaumaßnahmen.

Wie sieht nun der augenblickliche Stand aus und was muss noch passieren. Nach den Abbrucharbeiten im Vorder- und Hinterhaus sind die Träger im Saal verstärkt worden, die Spannbetondecke ist verlegt und der Aufbau ist gesetzt worden. Die Fenster sind eingebaut und das Dach ist wieder dicht. In dem neuen Anbau befinden sich nun ein neuer großer Bewegungsraum, 2 Büros, die Toiletten und der Fluchtweg.

Um das Regenwasser abzuleiten, ist der hintere Parkplatz aufgegraben worden und es ist ein Versickerungsfeld verlegt worden. Die kompletten Regenwasserleitungen mussten neu um das Haus herum verlegt werden. Vorne ist die Kellerdecke gegossen worden und es wurde ein Durchbruch vom Vorder- zum Hinterhaus geschaffen.

Im Hinterhaus sind der neue Musikraum, die zukünftige Saalküche, der Heizungsraum und die Lagerflächen gemauert worden.



Der Bramfelder Bürgerschaftsabgeordnete Jens-Peter Schwieger (SPD) hält die Richtfest-Rede.

Im Vorderhaus müssen dann noch die neuen Toiletten und die neue Küche gebaut werden. Und dann gilt es die arg in Mitleidenschaft gezogenen Fußböden wieder instand zu setzen, die Lüftung, Lampen, Telefon- und Netzwerkleitungen zu verlegen und alles zu verputzen und zu streichen. Außerhalb des Gebäudes müssen der Parkplatz und die Zuwegungen repariert und die Terrasse neu verlegt werden.



Das Brakula-Team und Jens-Peter Schwieger (SPD) freuen sich schon auf die Fertigstellung.

Das Dach des neuen Lagers ist gezimmert worden und der Backstage-raum ist vergrößert worden und hat neue Türen bekommen. Zurzeit wird das Treppenhaus mit dem Aufzug installiert und der Übergang im Obergeschoss vom Vorder- zum Hinterhaus wird hergestellt.

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:

www.alstertal-lokal.de und

www.wandsbek-hh.de

Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!

• Stellen Markt •

DENTAL STUDIO Hamburg

herzlich • leistungsstark • richtungsweisend



Wir benötigen dringend Verstärkung!
Für unser zahntechnisches Labor in Hamburg suchen wir

eine/n Bürokauffrau/-mann

Sie besitzen gute Kenntnisse in der Abrechnung zahnmedizinischer und zahntechnischer Leistungen und sind motiviert und aufgeschlossen? Sie sind kontaktfreudig, arbeiten präzise und besitzen einen Führerschein? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an:

DENTAL STUDIO Hamburg DSH GmbH

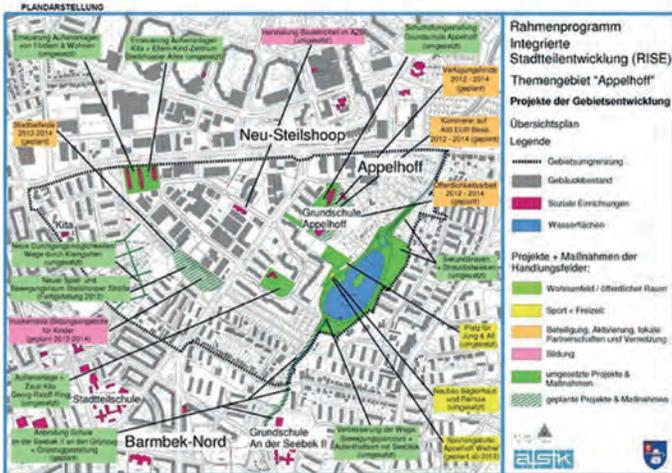
Bramfelder Chaussee 1 · 22177 Hamburg

h.schnoor@dental-studio-hamburg.de

Telefon: 040 64 21 89 0

Die Förderperiode des Quartiers Appelhoff ist zu Ende

Entstehung: Die Siedlung Appelhoff liegt südlich der Großwohnsiedlung Steilshoop. In den 1970er Jahren ist hier dringend benötigter Wohnraum für zirka 2.000 Familien entstanden. 2003 wurden Auffälligkeiten in der sozialen Struktur des Quartiers Appelhoff festgestellt. Daraufhin handelte das Bezirksamt Wandsbek und ließ ein Handlungskonzept für den Appelhoff erstellen. Dieses sorgte für die Aufnahme als Themengebiet mit dem Schwerpunkt „Aufwertung der Freiräume“ in das damalige Senatsprogramm „Aktive Stadtteilentwicklung 2005-2008“ im Jahre 2006. 2009 wurde dieses in das neue „Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung“ überführt. Mit der Aufnahme in 2006 begann die Arbeit



bereiche und Spielmöglichkeiten für Kinder in allen Altersgruppen geschaffen. Die Kommunikation und die sozialen Kontakte unter den Bewohnern sowie deren Zufriedenheit mit ihrem unmittelbaren Wohnumfeld konnten damit nachhaltig verbessert werden.

Schulhof Appelhoff: Auch baulich hat das Programm seine Spuren im Appelhoff hinterlassen. Die Neugestaltung und Öffnung des Schulhofes der Schule Appelhoff ist eines der großen Bauprojekte. Die Attraktivität des Schulhofes wurde verbessert. Gleichzeitig wurde der Schulhof auch außerhalb der Schulzeiten für die Kinder zugänglich gemacht. Mit der Umgestaltung wurden Spielmöglichkeiten geschaffen, um Bewegungsdefiziten entgegenwirken zu können.

Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes: Gleich neben an wurde ein Mehrgenerationenplatz am Appelhoffweiher geschaffen. Neben vielfältigen Spielmöglichkeiten sind attraktive Aufenthaltsbereiche und Sportangebote entstanden, die mittlerweile selbst Besucher aus anderen Stadtteilen anziehen. Im Jahr 2009 wurde dieser neu geschaffene Platz sogar mit dem Deutschen Spielraumpreis im 4. Rang ausgezeichnet.

Fitnessgeräte: Auch der Alltag wurde durch Verbesserung der Wege und den Bau einer Parcours-Anlage mit Outdoor-Fitnessgeräten beeinflusst. Im Hinblick auf die große Anzahl älterer Menschen im Quartier wurden die Wege verbessert und ein Parcours mit Outdoor-Fitnessgeräten rund um den Appelhoffweiher angelegt. Der Parcours erfreut sich zwischenzeitlich einer großen Beliebtheit. Er wird von vielen Stammbesuchern regelmäßig genutzt.

Nachsorgephase: Mit dem Ende der Förderung wurde für den Appelhoff bereits ein Nachsorge- und Verstärkungskonzept entwickelt. Dieser Abschnitt begann im Juni 2012 mit einem neuen Fokus. Die Beteiligung der Bewohner soll ausgebaut werden. Dafür hat seit Beginn der Nachsorgephase eine Stadtteilsprechstunde dem Stadtteilbeirat unterstützend zur Seite gestanden. Im Rahmen der Zusammenarbeit sind neben Plakaten, Flyern auch der Newsletter und eine neue Internetseite entstanden.

Neuer Dschungelspielplatz: Der neue Dschungelspielplatz an der Steilshooper Straße wurde mit einem Fest und einem kleinen Kaffeenachmittag direkt auf dem Spielplatz zur Information der Bewohner und Akzeptanz verschiedener Gruppierungen die den neuen öffentlichen Raum nutzen werden eingeweiht und in die Obhut von Spielplatzpaten übergeben.

Nun ist eine schöne und aktive Zeit vorbei. Dennoch gilt es dran zu bleiben. Der Stadtteilbeirat ist gewillt einige Projekte fortzuführen und das Miteinander im Appelhoff stets bei Laune zu halten.

Bewohner: Förderung musste in den Stadtteil getragen werden. Dafür brauchte es Bewohner des Quartiers, die Lust haben etwas zu verändern. Eigene Ideen umzusetzen und die Zukunft ihres Wohnumfeldes in die Hand zu nehmen. Schnell waren neben den Einrichtungsvertretern auch zahlreiche Bewohner gefunden, die zum Teil bis heute einen wichtigen Beitrag im Stadtteilbeirat leisten.

Ziele: Der Stadtteilbeirat engagiert sich dafür, Orte der Begegnung zu schaffen und zu beleben, das Ehrenamt im Quartier zu stärken, Stadtteilstiftungen zu veranstalten, soziale Projekte zu fördern und langfristig ein nettes Miteinander in einem schönen Lebensumfeld zu schaffen. Zudem sind die Mitglieder das Bindeglied zwischen der bezirklichen Verwaltung und den Bewohnern und deren Anliegen.

Erfolge: Im Rahmen der gebietsbezogenen Förderung wurden zwischen 2007 und 2012 einige wichtige Projekte zur Verbesserung des Wohnumfeldes umgesetzt. In Abstimmung mit den Mietern wurden Eingangs-

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt



Ausstellung: Die Dinosaurier und Giganten der Meere



Was für ein Anblick! Ein auf den Hinterbeinen stehender Plateosaurus guckt herunter auf die Bramfelder Chaussee, ein Tyrannosaurus Rex bewacht den Center-Eingang zum Marktplatz. Aber keine Angst: Die gefährlich aussehenden Urzeit-Giganten beißen nicht. Die original- getreuen Saurier-Nachbildungen können im und ums Center entdeckt werden!



Ab Freitag, den 29.04. werden Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen! Denn in der Marktplatz Galerie Bramfeld



sind die Dinosaurier los! Die Ausstellung für Groß und Klein ist vom 29. April bis zum 29. Mai zu Gast. Der Eintritt ist natürlich frei.



Anzeige

Damit Insekten im Sommer draußen bleiben

Insektenschutzgitter an Fenstern und Türen halten Mücken, Fliegen und Wespen draußen. Bei der Wahl des Gewebes sollte darauf geachtet werden, dass genügend Licht und Luft in den Innenraum gelangen. Für Allergiker gibt es zudem spezielle Modelle, die zusätzlich Pollen und Blütenstaub fernhalten.

Insektenschutzgitter an den Fenstern und an der Terrassentür erhöhen den Wohnkomfort im Innenraum deutlich. Trotz ihrer feinmaschigen Struktur und zuverlässigen Schutzfunktion sperren sie das Tageslicht nicht aus.



Kaum steigen die Temperaturen, geht es wieder los: Alle Arten von Insekten schwirren durch die Luft. Vor allem im Haus sind Fliegen, Mücken, Wespen und Co. keine gern gesehenen Gäste. Die effektivste Methode gegen die Quälgeister ist, sie gar nicht erst hinein zu lassen. Fest installierte Insektengitter sind

eine optimale Lösung. Allerdings sind vor dem Kauf einige Dinge zu beachten. Einerseits soll die Barriere möglichst unüberwindbar sein, andererseits aber so dezent vor Fenstern und Türen hängen, als sei sie gar nicht da. Auch Tageslicht- und Frischluftzufuhr spielen eine Rolle. Wichtig ist daher ein Gewebe, das zugleich leistungsstark und möglichst unauffällig ist. Nahezu allen Anforderungen werden Teba Insektenschutzgitter gerecht. Sie sind in vier unterschiedlichen Gewebearten erhältlich. Das Besondere: Je nach Ausführung können nicht nur Insekten ausgesperrt werden, sondern sogar Pollen.

Das Highlight des Gewebesortiments von Teba ist Poll-Tex. Es hält Insekten und darüber hinaus bis zu 99 Prozent der Gräser- und Birkenpollen sowie bis zu 90 Prozent der besonders kleinen Brennnessel- und Ambrosia-Pollen ab. Trotz der notwendigen, engmaschigen Struktur werden Licht und Frischluft nicht ausgesperrt, denn rund 80 Prozent der bespannten Fläche bleiben offen. Das feinmaschige Opti-TEX bietet eine dezente Optik mit wirkungsvollem Schutz. Es wird aus einem extrem dünnen Faden mit lediglich 0,13 mm Durchmesser gewoben und ist kaum sichtbar.

Das Teba Standard Gewebe aus Fiberglas eignet sich für nahezu alle gängigen Anforderungen. Das silbergraue oder schwarze Fiberglas besitzt eine Rastergröße von 1,5 mm². Lüftungsintensive Räume wie Schlaf- und Badezimmer oder Küche können wirkungsvoll vor Insekten geschützt werden. Außergewöhnlich robust ist Edelstahl-Gewebe. Es eignet sich beispielsweise für Lichtschachteldeckungen. Das Gitter verhindert mit einer Rastergröße von 1,6 mm² nicht nur, dass Insekten ins Haus fliegen und krabbeln, sondern auch dass Kröten und Frösche sich in den Lichtschächten ein Winterquartier suchen. Auch

Laub und Dreck werden abgefangen, sodass lästiges Schachtelreinigen nicht mehr nötig ist.

Für den Einsatz am Fenster wird das jeweilige Gewebe in einen stabilen Rahmen gespannt und in den vorhandenen Fensterrahmen geklemmt oder eingehängt. Bohren und Schrauben ist nicht notwendig, kann aber bei einer Lichtschachtelabdeckung sinnvoll sein. Mit drei erhältlichen Farben – silbergrau, weiß und schwarzbraun – sind die Rahmen optimal an die gängigen Rahmenfarben anzupassen. Für Terrassen- und Balkontüren bietet Teba ebenfalls passende Optionen. Der Klassiker ist die ein- oder zweiflügelige Tür mit stabilen Stoß- und Trittplatten zum Gewebeschutz. Optional ist eine selbstschließende Pendeltür erhältlich – praktisch, wenn beide Hände mit Getränken voll sind. Für große Durchgänge eignen sich Schiebetüren im stabilen Alurahmen, da so der ebenfalls groß ausfallende Schwenkbereich vermieden wird. Plisseeartige Faltschiebeanlagen oder Schieberollos sind platzsparend und eignen sich zum Beispiel für Dachfenster.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.teba.de erhältlich.

5 Gründe einen guten Makler zu beauftragen:

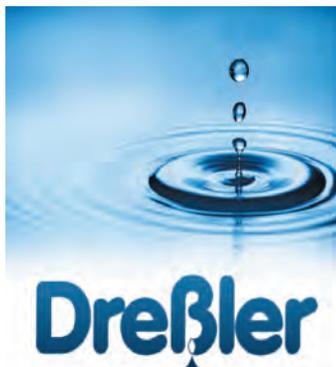
1. Wir kennen den aktuellen Marktpreis
2. Gerade solvente Kunden und Rentner beauftragen uns zu suchen
3. Wir liefern den Kaufinteressenten die gewünschten Informationen
4. Wir unterstützen bei der Finanzierung und prüfen die Bonität
5. Wir sind täglich erreichbar



Dipl.-Ing. Leiber Immobilien

Bramfelder Chaussee 161 • 22177 Hamburg

Tel. 040-641 37 57 • www.leiber-immobilien.de



Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

**Alle Kultur-Termine aus dem
Bezirk finden Sie auch unter
www.wandsbek-kulturell.de**



Anzeige

Quälende Kopfschmerzen rasch beseitigen

Über 50 Millionen Deutsche leiden mehr oder weniger regelmäßig unter Kopfschmerzen. Davon zählen ca. 8 Mio. zu den Dauerkopfschmerzpatienten. Kopfschmerzen sind nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Kindern und Jugendlichen eine der häufigsten Schmerzerfahrungen, wobei nahezu jede zweite Kopfschmerzattacke zur Kategorie Spannungskopfschmerz gehört. Speziell für die Behandlung dieses Kopfschmerztyps steht mit 10%igem Pfefferminzöl ein pflanzlicher Wirkstoff mit zwei ganz entscheidenden Vorteilen zur Verfügung: Er ist hervorragend verträglich und den klassischen, chemisch-synthetischen Kopfschmerzmitteln in der Wirkung absolut ebenbürtig. Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen belegen dies eindrucksvoll.

Nicht nur Erwachsene sind betroffen - im Gegenteil: Experten der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft äußern sich immer wieder besorgt über die Vielzahl an Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig unter Kopfschmerzen leiden. Inzwischen geben sieben von zehn Teenagern an, innerhalb der letzten drei Monate mindestens einmal Kopfschmerzen gehabt zu haben. Bei den Mädchen sind es fast 80%, bei den Jungen knappe 60%, wodurch unter anderem ca. 1 Mio. Schultage jährlich versäumt werden (Quelle: Deutsches Ärzteblatt). Gelten einmalig auftretende Kopfschmerzen noch als wenig bedenklich, sehen Ärzte in wiederkehrenden Spannungskopfschmerzen ein sehr ernstzunehmendes Problem. Tritt diese Form bereits in jungen Jahren auf, ist das Risiko, später im Erwachsenenalter unter chronischen Kopfschmerzen zu leiden, deutlich erhöht.

Besonders quälend: Der Spannungskopfschmerz
Nach dem heutigen Stand der medizinischen Wissenschaft gibt es 220 Arten verschiedener Kopfschmerzen. Im Gegensatz zur häufig mit Lichtunverträglichkeit, Übelkeit, einseitigem Schmerz und Erbrechen einhergehenden Migräne treten Kopfschmerzen vom Spannungstyp fast immer rechts und links gleichzeitig auf und verstärken sich nicht bei körperlicher Belastung. Die Ursachen sind meist erhöhter Stress, Überarbeitung oder Dauerbelastung, was sich häufig durch einen pressenden, ziehenden oder drückenden Schmerz an den Schläfen oder im Bereich der Stirn bemerkbar macht. Der Schmerz kann aber auch im oft verspannten Nackenbereich beginnen und von dort über den Kopf nach vorn ziehen. Auch Spannungskopfschmerzen können chronisch werden und stellen dann eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Obwohl der Spannungskopfschmerz im Gegensatz zur Migräne die weitaus größere volkswirtschaftliche Belastung darstellt, ist er weit weniger gut untersucht.

Das Ergebnis der Studie war beeindruckend: 87 % der Patienten berichteten von einer deutlichen Wirkung. Bereits am ersten Tag verschwanden die Kopfschmerzen bei 43 % der Studienteilnehmer komplett. Weitere 44 % gaben an, eine deutliche Besserung zu empfinden. Weit mehr als 80 % der Teilnehmer beurteilten die Wirkung der medizinisch aufbereiteten Pfefferminze als sehr gut oder gut. Selbst die sehr häufig zur Kopfschmerztherapie eingesetzte Acetyl-Salicylsäure (ASS) kann laut einer weiteren Studie die Beschwerden weder schneller noch zuverlässiger lindern als das 10-prozentige Pfefferminzöl. Der Wirkvergleich mit dem Arzneistoff Paracetamol zeigte ähnliche Ergebnisse. Die Studie belegt somit eindeutig, dass die schmerzlindernde Wirkung des 10%igen Pfefferminzöls ähnlich gut ist wie die klassischer synthetischer Schmerzmittel. Und das bei deutlich besserer Verträglichkeit. Darüber hinaus zeigt sich der nachgewiesene deutliche Effekt der natürlichen Behandlung nicht nur bei leichten Schmerzanfällen, sondern auch bei mittelschweren und starken Attacken.

Kopfschmerzen einfach "wegreiben"
Der Behandlungserfolg und die hervorragende Verträglichkeit sind vor allem auf die Art der Anwendung zurückzuführen. Im Gegensatz zu einer klassischen Kopfschmerztablette wird 10%iges Pfefferminzöl nicht eingenommen, sondern lokal aufgetragen - genau dort, wo der Schmerz sitzt, nämlich äußerlich im Bereich von Stirn, Schläfen und Nacken. Wird die Pfefferminzöl-Lösung mit Hilfe des praktischen und speziell zu diesem Zweck entwickelten "Soft-Pad" großflächig auf diese Stellen aufgetragen, entfaltet sich die Wirkung schon in kurzer Zeit. Häufig lassen die Schmerzen bereits nach wenigen Minuten spürbar nach. Ursache für diesen rasch einsetzenden schmerzlindernden Effekt ist eine Blockade bestimmter Schmerzrezeptoren. Schmerzreize können danach nicht mehr weitergeleitet werden. Zudem entsteht eine unmittelbare Entspannung bestimmter, den Kopfschmerz indirekt auslösender Muskelbereiche. Fazit: 10%iges Pfefferminzöl kann für Betroffene eine wirksame und schonende Alternative zu chemisch-synthetischen Kopfschmerzmitteln sein.

Weitere Infos unter: www.muskeln-gelenke.de



Max Brauer Haus

Pflege und Service-Wohnen in der Gemeinschaft

- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle

Wir beraten Sie gern!
Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de



Alida Schmidt-Stiftung



Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!

Doris Schwahn

HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 • 22307 Hamburg
Telefon: 632 59 42 • www.dorisschwahn.de

- pünktlich
- zuverlässig
- freundlich



Anzeige

Wundheilung auf moderne Art

Niemand kommt durchs Leben, ohne sich gelegentlich zu verletzen. Falsch behandelt können sich auch kleine Wunden infizieren und im Extremfall sogar Blutvergiftungen auslösen. Immer noch hält sich das Gerücht, zum besseren Abheilen müsse die Wunde mit Luft in Kontakt kommen und trocknen. Das Gegenteil ist richtig: Feucht gehaltene Wunden heilen wesentlich besser und schneller. Deshalb empfehlen Experten, die Heilung durch den Einsatz eines speziell entwickelten, die Wunde feucht haltenden Hightech-Gels mit Zink und Eisen zu beschleunigen.

Unsere Haut besitzt eine ausgeprägte Selbstheilungskraft. Verletzte Stellen schließen sich und mit der Zeit wird die Haut wieder fast wie neu. Diese Heilung funktioniert umso besser, je weniger Störfaktoren es bei der Wundheilung gibt. Deshalb gilt es, direkt nach der Verletzung die Wunde unter frischem, fließendem Wasser auszuwaschen, damit der dreiphasige Selbstheilungsprozess aus Reinigungs-, Granulations- und Epithelisierungsphase beginnen kann.

Die Wundheilung beschleunigen

Die Heilung funktioniert deutlich schneller, wenn die Wunde feucht gehalten wird. Die Aussage 'da muss Luft dran' ist falsch. Vor allem in der zweiten Heilungsphase profitieren die sich neu bildenden Zellen von Feuchtigkeit. Sie gleiten darauf wie auf einem Film, können sich besser und schneller aufeinander zubewegen und ein Zellnetz aufbauen, das die Grundlage bildet für die spätere neue Haut. Auch werden die neuen Zellen in

feuchter Umgebung wesentlich besser mit Nährstoffen versorgt und die Versorgung mit Wachstumsfaktoren und Enzymen verbessert sich. Darüber hinaus entsteht keine störende Kruste, die den Heilungsprozess verzögert, Bakterien einschließt und Spannungsschmerz während der Heilung hervorruft.

Feuchte Wundheilung durch Hightech Gel

Zur feuchten Wundheilung bewährt hat sich ein patentiertes, weißes und geruchloses Wundheilungs-Gel (MediGel, rezeptfrei in Apotheken). Zwei Millimeter dick aufgetragen lindert es Schmerzen und kühlt die Wunde. Der völlige Verzicht auf hautreizende Substanzen macht dieses innovative Gel selbst bei Kleinkindern und Babys anwendbar. Die feuchthaltende Gelschicht verhindert eine Krustenbildung und lässt Zellen schneller und direkter wandern. Zusätzlich optimieren Zink- und Eisenionen den pH-Wert und halten Erreger ab. Aber kommt dann noch genügend Sauerstoff an die Wunde? Ja, denn diese Art der Wundheilung ist „hydroaktiv“ und schließt eben nicht – wie herkömmliche, schmierige Wundsalben – luftdicht ab. Die Wunde kann atmen, die Versorgung mit Sauerstoff ist sichergestellt. Es kommt also doch 'Luft dran', aber eben auf gänzlich andere Art. Schließlich sorgen Vitamin E und pflegende Öle für eine ständige Pflege der Wundränder, wodurch die Gefahr einer unschönen Narbenbildung deutlich reduziert wird. Wunden heilen von „außen nach innen“, daher sind gesunde Wundränder für den Heilungsprozess besonders wichtig. Dies gilt für Schnitt- genauso wie für Schürfwunden.

Wir kommen, damit Sie bei Hilfe- und Pflegebedarf gut versorgt in vertrauter Umgebung leben können.



Ambulante Pflege Bramfeld

- **Persönliche Beratung**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Ambulantes Nachtteam**
- **Häusliche Betreuung**
- **Betreuung von Menschen mit Demenz**
Zuhause und in Wohngemeinschaften
- **Spezielle palliative Fachpflege**
Schmerztherapie, Begleitung am Lebensende
- **Ambulanter Hospizdienst/Freiwilliger Besuchsdienst**

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Ambulante Pflege Bramfeld

Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg

Tel.: 040. 20 98 82 50

bramfeld@hgh-ggmbh.de

www.hamburger-gesundheitshilfe.de

ein neuer Service für Sie



Pflege-Beratungsstelle

...dem Ratsuchenden verpflichtet, unabhängig & neutral

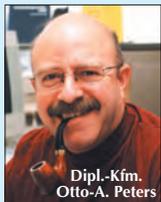
- Themen können sein:
- Pflegestufen
 - Finanzierung der Pflege
 - Kurse für pflegende Angehörige
 - Hilfsmittel
 - Ambulante, teilstationäre, stationäre Pflege
 - und viele weitere aktuelle Themen



Lembke Pflege-Beratungsstelle
Bramfelder Chaussee 252
22177 Hamburg
Tel. 040 41304890



Der STEUER-Tip des Monats



Steuerermäßigung als haushaltsnahe Dienstleistungen für ein Notrufsystem

Aufwendungen für ein Notrufsystem, das innerhalb einer Wohnung im Rahmen des "Betreuten Wohnens" Hilfeleistung rund um die Uhr sicherstellt, können nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs (BFH) als haushaltsnahe Dienstleistungen die Einkommensteuer ermäßigen.

Im entschiedenen Fall bewohnte ein Steuerpflichtiger eine Wohnung im Rahmen des "Betreuten Wohnens" in einer Seniorenresidenz. Mit dem Betreiber der Residenz schloss er einen Seniorenbetreuungsvertrag ab. Darin verpflichtete sich der Betreiber u. a. dazu, ein Notrufsystem, einschließlich des für die Nachtwache und die Soforthilfe im Notfall erforderlichen Fachpersonals, für 24 Stunden pro Tag zur Verfügung zu stellen. Der Steuerpflichtige machte 1.357 € (76 % der Betreuungspauschale) als Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen steuerlich geltend, die das Finanzamt nicht anerkannte.

Der BFH entschied jedoch zugunsten des Steuerpflichtigen, dass es sich bei den Aufwendungen für das mit der Betreuungspauschale abgegoltene Notrufsystem um solche für eine haushaltsnahe Dienstleistung handelt. Da der Leistungserfolg in der Wohnung des Steuerpflichtigen eintritt, wird die Leistung auch im räumlichen Bereich des Haushalts erbracht. Dabei spielt es keine Rolle, dass die Notrufzentrale sich außerhalb des Haushalts des Steuerpflichtigen befindet.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Der 4. Pflanzenmarkt auf Gut Karlshöhe begeisterte die Besucher

Für Garten- und Naturfreunde gab es am 10. April auf dem 4. Pflanzenmarkt auf Gut Karlshöhe wieder viel zu schauen und zu erleben. Ausrichter des Marktes ist die Hamburger Stiftung Klimaschutz in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Hamburg der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. Rund 4500 Besucher, so die Schätzung der Staudenfreunde, strömten auf das Gelände, um so exotisch klingende Gewächse wie den Martini-Winterapfel, die Ukrainische Minze und den Bronzefenchel zu erwerben. Neben dem Verkauf von Saatgut, Stauden und Obstbäumchen aller Art, gab es eine Menge Neues zu erfahren. Wer hätte gedacht, dass es eine Europäische Bambusgesellschaft gibt? Und dass die von der Loki-Schmidt-Stiftung gekürte Blume des Jahres 2016 die Wiesen-Schlüsselblume ist? Wer sich noch mehr in die Welt der Pflanzen einlesen wollte, konnte sich im Seminarraum des Gutsgebäudes mit Fachliteratur eindecken. Für Genießer stand ein großes Angebot an kulinarischen Er-



zeugnissen vom Honig über fruchtige Brotaufstriche bis zum frischen Apfelsaft bereit. Dekoratives für den Balkonkasten, duftende Seifen, Gefilztes aus Schafswolle und der Verkauf von Gartengeräten rundeten das große Angebot ab. Erstmals wurde auch der Rundweg um das Stallgebäude mit Ständen bestückt. Insgesamt 75 Aussteller waren vor Ort, darunter private und gewerbliche Anbieter sowie Institutionen und Vereine. Im Gartenbistro und im Imkercafé konnte man eine kleine Einkaufspause einlegen und sich bei Kaffee und Kuchen stärken oder eine leckere Wurst vom Grill verzehren. Abseits der Verkaufsstände nutzen viele Besucher ihren Aufenthalt auf Gut Karlshöhe für einen Spaziergang auf dem Erlebnispfad mit einem Abstecher zu den Schafen, die es sich auf der Wiese gemütlich gemacht hatten. (kin)

CDU Bramfeld/Steilshoop: Vorstand bestätigt

Der CDU-Ortsverband Bramfeld/Steilshoop hat seinen Vorsitzenden Thomas Kreuzmann im Amt bestätigt. Der Bramfelder Bürgerschaftsabgeordnete wurde einstimmig wiedergewählt. Kreuzmann steht seit 2006 an der Spitze der Bramfelder und Steilshooper Christdemokraten. Als Stellvertreter wurden Alexandra Klecha und Fred Kreuzmann ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Beide saßen von 2008-2011 in der Bezirksversammlung Wandsbek und haben an der Spitze ihrer Fraktion viele Jahre im Regionalausschuss Bramfeld, Steilshoop, Farmsen, Berne gearbeitet. Ebenfalls bestätigt wurden Philipp Hentschel (Schriftführer) und Sandra Hentschel (Kassenwart) sowie die Beisitzer Sophie-Louise Bartmann, Denham Block, Rolf Danilow, Harald Gohert, Sandro Kappe, Tobias Klecha, Elke Kreuzmann, Friedrich Nahrgang, Jürgen Peters, und Tim Petukat. Insgesamt besteht der Vorstand des Ortsverbandes aus 15 der insgesamt rund 200 Mitglieder.

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 01.05.**
 14.00 Die Natur im Frühling - Ausstellung - Gut Karlshöhe
 09.00 Flohmarkt Herthastrasse - Marktplatz Herthastrasse
02.05.
 14.00 Repair Café Garten auf Karlshöhe
03.05.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
06.05.
 16.00 Tennis Open - Deutschland spielt Tennis - THC Forsthaus
 17.00 Hamburgs Wilde Küche - Wildkräuter - Gut Karlshöhe
 20.00 Digger Slam - Poetry Slam - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
07.05.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
08.05.
 15.00 Der Zaubertrottel - Kindertheater - Osterkirche Bramf. (Brakula)
10.05.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
 13.00 Familienfreundliche Energieberatung - Gut Karlshöhe
12.05.
 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
 20.00 Blaue Nacht - Lesung - Polizeikomm., Ellernreihe 135 (Brakula)
14.05.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
16.05.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
17.05.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
 18.00 Call me Kuchu - Politischer Film - Brakula Büror., Br. Dorfplatz
 20.00 Brakula swingt in Bramfeld - Haus d. Jugend, Herthastr. (Brakula)
19.05.
 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
20.05.
 19.30 Straßenbahnen in Portugal - Multi-Media-Vortrag - AGDAZ
21.05.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

- 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
22.05.
 Frühjahrsmarkt Bramfeld - Marktplatz Bramfeld, Herthastrasse
 15.00 Was singt denn da? - Spaziergang - Gut Karlshöhe
23.05.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
24.05.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
25.05.
 15.00 Schulb.lect.: Georg Büchner - Lesung - Bücherhalle (Brakula)
26.05.
 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
28.05.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
29.05.
 11.00 Schafschurfest mit Imkertag - Gut Karlshöhe
31.05.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop

Das Samariter-Mobil wieder unterwegs

Unsere Friseurin freut sich sehr auf Sie! Sie ist am 6. 5., 3. 6., 1. 7 und 5. 8 vor Ort und zwar von 12 – 14 h in der Bramfelder Chaussee 11. Da das Angebot ausdrücklich keine Konkurrenz für die Unternehmen in Bramfeld sein soll, richtet sich das Angebot ausschließlich an Menschen mit kleinem Einkommen. Daher müssen wir uns Bescheide oder Einkommensnachweise vorab zeigen lassen. Kleine Kostenbeiträge von 2,50 Euro für den Trockenhaarschnitt müssen allerdings geleistet werden.



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

- 01.05. 11 Uhr P. Bollmann
 05.05. 11 Uhr Regionaler Open Air-Gottesdienst am Bramfelder See
 08.05. 11 Uhr P. Holzbauer
 15.05. 11 Uhr P. Ullrich
 16.05. 13 Uhr Regionaler Gottesdienst
 22.05. 11 Uhr Pn. Dehne
 29.05. 11 Uhr P. Ullrich

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- 01.05. 11 Uhr Pn. Dehne
 05.05. 11 Uhr Regionaler Open Air-Gottesdienst am Bramfelder See
 08.05. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
 15.05. 11 Uhr P. Landwehr
 22.05. 11 Uhr Pn. Reich
 29.05. 11 Uhr P. Fischer

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

- 01.05. 9.30 U. Lektoren-Gottesdienst
 05.05. 11 Uhr Regionaler Open Air-Gottesdienst am Bramfelder See
 08.05. 9.30 U. P. Holzbauer
 15.05. 9.30 U. P. Bollmann
 16.05. 13 Uhr Regionaler Gottesdienst
 22.05. 9.30 U. P. Winkler
 11 Uhr P. Bollmann - Familienkirche
 29.05. 11 Uhr P. Bollmann - Konfirmation

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

- 01.05. 9.30 U. P. Fischer
 05.05. 11 Uhr Regionaler Open Air-Gottesdienst am Bramfelder See
 08.05. 9.30 U. Pn. Neddermeyer
 15.05. 9.30 U. Pn. Reich
 22.05. 9.30 U. Pn. Reich
 29.05. 9.30 U. P. Fischer und Team
 24.05. 11 Uhr Pn. Reich - Konfirmation

Bramfelds erstes Diabeteszentrum Hamburg Nord-Ost bleibt in Bramfeld!

Wir beziehen ab dem 02.05.2016 wieder unsere alten Räumlichkeiten.

Frau Dr. med. Anne Elsen und ein weiterer ärztlicher Kollege werden das Team von Dr. Arne Elsen ergänzen.



Unser Diabeteszentrum bietet Ihnen eine rundum kompetente Betreuung in den Bereichen Diabetologie und Allgemein-*internistischer* Versorgung mit endokrinologischem Schwerpunkt.



Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie
 Zertifiziertes Diabeteszentrum und Fußambulanz
 Bramfelder Chaussee 238 | 22177 Hamburg
 Tel.: 040 - 642 90 70
www.dr-elsen.de | dr.elsen@dr-elsen.de

Klinische Hypnose



- Kinder-/Eltern-Hypnose
- Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung z. Hypnosetherapeuten

Gewichtsreduzierung und Raucherentwöhnung
 Beginnen Sie jetzt - und melden sich an!



Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg

Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie

Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de

www.hypnose-vollmer.de





Nachruf

Schweren Herzens haben wir unseren Mitgliedern und Freunden mitzuteilen, dass unser Ehrenvorsitzender

Heinz C. Harms am 15. April 2016

kurz nach Vollendung seines 86. Geburtstages nach langer geduldig ertragener Krankheit verstorben ist. Heinz C. Harms, der unseren Verein über Jahrzehnte umsichtig und mit Liebe zur plattdeutschen Sprache geführt hat, werden wir vermissen.

Seine schützende Hand, die er bis zum Schluss seiner Aktivitäten über den Heimatverein hielt, wird uns fehlen.

Frühling im Alten Land

An den Vorstand wurde die Bitte herangetragen, die Frühlingszeit mit einem Besuch des Obstanbaugebietes Altes Land zu nutzen. Wir wollen diesem Wunsch gern entsprechen und bieten für Dienstag, den 3. Mai 2016, eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Neuenfelde an. Der Ort ist der Hamburger Teil und Osten der Elbmarsch-Kulturlandschaft Altes Land. Empfehlenswert ist die Besichtigung der auf einer Talsanddüne erbauten St.Pankratius-Pfarrkirche. In der Kirche befindet sich auch die größte zweimanualige Arp Schnitger-Orgel. Der Orgelbauer selbst fand in der Kirche seine letzte Ruhestätte. Weiterhin befinden sich in Neuenfelde der Orgelbauerhof des Orgelbauers Arp Schnitger, diverse unter Denkmalschutz stehende Bauernhäuser sowie drei Prunkpforten aus dem 17. Jahrhundert, die vor den Höfen alteingesessener Familien stehen. Neben den Besichtigungsmöglichkeiten werden auch die geselligen Aspekte durch den Besuch eines Gartenrestaurants nicht zu kurz kommen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am U/S-Bahnhof Barmbek, anschließend Fahrt mit der S-Bahn um 10.16 Uhr Richtung Bahnhof Altona. Weiterfahrt mit dem Bus 150 ab Altona um 10.41 Uhr. Für die Rückfahrt ab Finkenwerder bietet sich die Hafenfähre 62 an. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Peter Lüth unter seiner Telefonnummer 639 18 516. Gäste dürfen ihn gern kontaktieren.

Wohnen und Leben im Alter

Auf Anregung mehrerer Mitglieder haben wir für Dienstag, den 17. Mai 2016, 17.00 Uhr, Regina Jäck, die Einrichtungsleiterin des Max-Brauer-Hauses in den Caritas-Senioren-Treff, Herthasträße 20a, eingeladen. Sie wird nicht nur die Möglichkeiten vorstellen, die die Alida Schmidt-Stiftung Menschen in besonderen Lebenslagen anbietet, sondern darüber hinaus auch Angebote neuer Wohnformen für Seniorinnen und Senioren hier im Stadtteil Bramfeld, aber auch im gesamten Hamburger Bereich. Mitgebrachtes Bildmaterial zu den Themen werden ihre Ausführungen unterstützen. Anschließend steht Regina Jäck den Anwesenden für Fragen, aber auch für Anregungen zur Verfügung. Anmeldungen zu diesem Informationsabend werden unter der Telefonnummer 639 18 516 entgegengenommen. Gäste sind herzlich willkommen.

Jahresfahrt in den Harz

Auch für das Jahr 2016 haben wir sowohl unseren Mitgliedern als auch Gästen eine kulturhistorische Kurzreise anzubieten. Die Fahrt wird vom 29. Mai (Sonntag) bis einschließlich 2. Juni 2016 (Don-

nerstag) gehen. Unseren Aufenthalt werden wir in einem Hotel, direkt vor den Toren Goslars, der tausendjährigen Kaiserstadt, nehmen. Von dort aus dürfen wir uns an den Aufenthaltstagen auf den Besuch der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobenen Altstadt und an Sehenswürdigkeiten der weiteren Umgebung erfreuen. Alle Ziele werden mit unserem Reisebus bequem zu erreichen sein.

Wer kurzentschlossen doch noch dabei sein möchte, sollte nicht zögern, Peter Lüth unter seiner bekannten Telefonnummer anzurufen.

Wir besuchen das Hafens-Museum

Ein Besuch des Hamburger Hafens ist immer empfehlenswert. Ein Vereinsmitglied, der für das Hafens-Museum ehrenamtlich tätig ist, hat angeboten, uns am Mittwoch, den 8. Juni 2016, durch das Außen Gelände zu führen. Dort ist u.a. die Besichtigung des im Jahr 1909 gebauten „Schuten-Dampfsaugers“ vorgesehen. Im zum Museum umgewidmetem Kaischuppen 50 A selbst ist eine umfangreiche Sammlung von Objekten des Stückgutumschlags zu betrachten. Eindrucksvoll ist auch das aufwändige Modell eines Schwimmdocks mit dem Dampfer „San Nicolas“.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am U/S-Bahnhof Barmbek. Abfahrt um 10.16 Uhr mit der S1. Anmeldungen bitte zuvor unter der Telefonnummer 639 18 516. Auch interessierte Gäste dürfen gern Hafensluft schnuppern.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden unseres Heimatvereins eine schöne Pfingst- und Frühlingszeit

Plattdeutsche Rechtschreibprüfung

Schreibt man auf Platt „he deiht“ oder „he deit“? Ist „Straten“ oder „Straaten“ korrekt? Jeder, der plattdeutsche Texte verfasst, steht vor solchen Fragen. Bisher war der Blick ins Wörterbuch oder in die Grammatik notwendig. Unterstützung gibt es nun für alle, die am Computer plattdeutsch schreiben. Für das kostenlose Programm „Libre Office“ liegt eine erste Version einer niederdeutschen Rechtschreibprüfung vor. Auf der Grundlage der Schreibregeln nach Johannes Saß wird ein Text beim Verfassen auf die korrekte Schreibung überprüft.

Entwickelt hat die niederdeutsche Rechtschreibprüfung der Verein „Die Plattdüttschen“ aus dem Landkreis Stade. Mehr als 6.000 Wörter in über 33.000 Konjugations- und Deklinationsformen wurden bereits aufgenommen. Gesucht werden nun Freiwillige, die die Rechtschreibprüfung testen und beim Ausbau des Wortschatzes mithelfen.

Minka

Uns lütt Katt, de Muschi Minka,
is man eben erst een Johr;
hett so lustig-blanke Ogen
un so siedenweeke Hoor.

Kiek, wat is uns Minka nüdli,
wenn se sick so putzt und dreiht.
Nee, se drifft nich lang de Straaten,
as dat Nawers Peder deiht.

Nawers Peder, de ol Kater,
süht so ruch un struntig ut,
löppt bi Nacht dörch Gorns un Wischen,
hett in jedes Hus een Brut.

Uns lütt Katt dat is een Prachtstück,
is so smuck un schier un grad;
nee, för Nawers Kater Peder
is uns Minka veel to schad.

Güstern hett se Junge kregen;
nu kenn ick mi nich mehr ut! -
Alle söß, so as se dor sünd,
seht as.....Nawers Peder ut!

Hans Hansen Palmus

Anzeige

3. Oldtimer- und US-Car-Treffen auf dem Marktplatz Bramfeld

Der Termin für das dritte Treffen auf dem Marktplatz in Bramfeld steht fest! Nach dem die ersten Treffen in Bramfeld ein voller Erfolg waren, wird das Event am Samstag den 7. Mai 2016 von 10 bis 16 Uhr wiederholt.

Die Initiatoren freuen sich auf Sammler, Fans und Enthusiasten des alten Eisens. Am Rande der Schau wird es verschiedene Anbieter geben, die u.a. themenbezogenes Kunsthandwerk anbieten.



Im letzten Jahr kamen 250 historische Fahrzeuge nach Bramfeld, mit dabei US-Klassiker, Oldtimer aus aller Welt, historische Motorräder und sogar vier historische Feuerwehrfahrzeuge!



Auch in diesem Jahr werden diverse Fahrzeuge und ihre Fahrer vor Ort sein, die Einiges über ihre Schätzchen erzählen können.

Ein lockerer Klönschnack mit Wurst, einigen Ständen rund ums Thema Oldtimer werden die Besucher erfreuen.

Die Besucherzahl von über 15.000 Besuchern übertraf zudem alle Erwartungen. Und wenn Petrus mitspielt, werden auch in diesem Jahr wieder ähnliche Besucherzahlen erwartet.

Auch in diesem Jahr ist die Zufahrt für klassische Autos und Motorräder und alle besonderen US-Cars auf das Gelände natürlich kostenlos.

Die Fotos sind 2015 entstanden.

LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

RS Lackierung
Ihre Lack-Spezialisten
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung
Smartrepair für kleine Lackschäden
Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201

Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE

Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrogstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

Petschallies Poppenbüttel GmbH
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

Petschallies Sasel GmbH
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

Petschallies NFA GmbH
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

Die Wandergruppe I kann wegen Verhinderung des Wanderführers im Mai und Juni keine Wanderungen durchführen.

Wandergruppe II

11.05.2016 - Mittwoch

8 km, von Rahlstedt nach Volksdorf Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr Ellernreihe / Ecke BSV, Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958.

09.06.2016 - Donnerstag

7 km, Alsterwanderung v. Suselbek nach Bergedorf. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, Bus 8 Richtung Poppenbüttel. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958.

Weitere Termine:

16.06.2016 – Donnerstag Tagesfahrt Wakenitz/ Travemünde Abfahrt K-M-R. : 09.30 Uhr Abfahrt Dorfplatz : 10.00 Uhr Schifffahrt auf der Wakenitz, dem Amazonas des Nordens mit Infos der Schiffführung von Rothenhusen nach Lübeck. Kartoffelsuppe mit Einlage an Bord. Fahrt von Lübeck nach Travemünde. Travemünde zur freien Verfügung. Preis : 36,00 €

Anmeldungen bis 31.05.2016 bei Fred Kreuzmann, T.: 6424338. Nur verbindlich nach Überweisung des Kostenbeitrags nach Anmeldung. Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, IBAN: DE91201900030053055519.

Stichwort: Wakenitz

29.06.2016 - Mittwoch

Klönabend 18.00 Uhr Referent : Jürgen Klimke. Mitglied des deutschen Bundestages. Seit 2009 ist er u.a. Obmann im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Sein

regionaler Schwerpunkt liegt in Südasien und Südostasien. In der aktuellen Legislaturperiode gehört Klimke zudem dem Auswärtigen Ausschuss als ordentliches Mitglied an und ist Obmann im Unterausschuss Vereinte Nationen.

04.09.-09.09.2016

Sommerreise des BVB an die Mosel in der Nähe von Poltersdorf.

Preis p. P. im DZ: 578,00 €, Reiserücktrittversicherung incl. Reisepreissicherungsschein. Programm: Bramfelder Rundschaue April 2016 Anmeldungen bis 18.06.2016 bei Fred Kreuzmann, Tel: 6424338. Nur verbindlich nach Anzahlung von 200,00 € nach Anmeldung. Restbetrag bis zum 01.07.2016. Einzahlungen auf das Konto Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, IBAN: DE91201900030053055519.

Stichwort: Mosel

Weitere geplante Veranstaltungen:

20.07.16 Bus/Schiffsreise Travemünde-Rostock

17.08.16 Schaalsee, Schiff, Kutsche, Biosphärenreservat Näheres in den nächsten Ausgaben der Bramfelder Rundschaue.

Damenkegelrunde

10.05.2016 – Dienstag

24.05.2016 – Dienstag

07.06.2016 – Dienstag

21.06.2016 – Dienstag

Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)

17.05.2016 –Dienstag

14.06.2016 - Dienstag

Adolph-Schönfelder-Str. 49, Info: Willi u. Heidi Braak, Tel: 6957519

Kartenspiellunden:

Infos: Frau Wöbke Tel. 27157862

(Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 26.2.2016

(Fortsetzung) Im Rechenschaftsbericht des 1.Vorsitzenden wird auf die anschließenden Wahlen hingewiesen. Wir wählen turnusgemäß den 1. Vorsitz, den 3. Vorsitz, den Schriftführer, 2. und 4. Beisitzer sowie den 1. und 3 Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre.

Der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit lag weiterhin in der Einbindung des Bürgervereins in die Themen des Stadtteils. Ich möchte auf drei Punkte unserer Arbeit eingehen.

Die Schließung der Kundenzentren in Hamburg. Nachdem der Bürgerverein in Zusammenarbeit mit dem Zentralausschuss der Bürgervereine und dem Sozialverband Landesverband Hamburg eine Resolution gegen die Schließung der Kundenzentren in den Hamburger Stadtteilen erarbeitet und eingereicht hat, bleiben wir am Ball und beobachten die weitere Entwicklung.

Die Nachverdichtung der Hegholt Siedlung. Der Bürgerverein Bramfeld wehrt sich, zusammen mit der Bürgerinitiative Hegholt, weiterhin gegen die Nachverdichtungspläne des Bezirks Wandsbek und dem damit verbundenen Wohnungsbauprogramm Wandsbek 2014. Der 1. Vorsitzende erläutert die Einzelheiten.

Stellungnahme zur öffentlichen Auslegung Bebauungsplan 69 ehemals Jahnke. Der BVB schlägt vor, die vorgesehenen Fahrradbügel nicht in der Passage, sondern vor und hinter der Passage zu installieren. Man hat somit Außen-Freiräume in der Passage für die Gastronomie und Einzelhandel.

Seit April 2008 bis heute hat der Bürgerverein Bramfeld ein relativ ausgewogenes Verhältnis von Neumitgliedern und Austritten. Ein Bürgerverein hat vielfältige Aufgaben. Dazu gehört auch die Mitgliederbetreuung, die ein wichtiger Bestandteil für die Gemeinschaft, Information und das innere Gefüge ist. Sie bietet eine Plattform für Ehepaare und Einzelpersonen, um Gemeinsamkeiten zu entdecken. Der 1. Vorsitzende berichtet über die umfangreichen Aktivitäten des BVB und dankt den Organisatoren.

Kassenbericht: Der Schatzmeister, Martin von Kampen, gab anhand der Einnahme-Überschussrechnung den Kassenbericht bekannt und erläuterte die einzelnen Konten.

Bericht der Rechnungsprüfer – Herr Pacholski: Die Belege der Buchführung wurden übersichtlich aufbewahrt. Die Buchprüfung ergab keine Beanstandungen. Aussprache: Es gab keine Wortmeldung von den Mitgliedern.

Es wurde der Antrag auf Entlastung gestellt. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Klönabend mit Frau Dr. Herlind Gundelach

Beim letzten Klönabend des Bürgervereins war Frau Dr. Gundelach unser Gastredner. Frau Dr. Gundelach war von 2008-2011 Hamburger Senatorin für Wissenschaft und Forschung. Von 2010 – 2011 außerdem Senatorin für Finanzen sowie für Stadtentwicklung und Umwelt. 2013 zog sie über die Hamburger Landesliste in den Bundestag ein. Dort ist sie ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie. Neben weiteren Ausschüssen ist Frau Dr. Gundelach Präses des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine und Präsidentin vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland. In einem äußerst informativen Vortrag mit Schwerpunkt Energiepolitik, berichtete Frau Gundelach über die nicht ganz einfache Umsetzung der alternativen Energiegewinnung und deren Verteilung an die Verbraucher in den Bundesländern. Nach dem Vortrag bildete sich ein sogenannter „Harter Kern“, der noch lange mit Frau Gundelach über spezielle Fragen diskutierte.

Hamburg räumt auf

Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich der Bürgerverein an der Aktion Hamburg räumt auf. Unsere aktiven Mitglieder bereiten den Abschnitt vom Ehrenmal am Dorfplatz bis zum Mützendorpsteed von Unrat und Müll. Der Dank des Vorstandes gilt den aktiven Mitgliedern, denen die Sauberkeit des Stadtteils wichtig sind.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.05.	Frau	Renate	Simon
12.05.	Frau	Edith	Wendland
15.05.	Herr	Volker	Zeidler
18.05.	Frau	Helga	Patynowski
19.05.	Frau	Wiebke	Hofmann-Jacobsen
21.05.	Frau	Birgit	Damms
21.05.	Herr	Rolf	Diederichs
21.05.	Frau	Gerda	Müller
22.05.	Frau	Hedi	Vorndran
23.05.	Frau	Rosemarie	Dreßler
23.05.	Frau	Ursula	Schulze
26.05.	Herr	Bernhard	Depka

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



Tennis zum Ausprobieren - beim THC Forsthaus

Tennis zum Ausprobieren - der THC am Forsthof lädt zur Saisonöffnung! Kostenloses Schnuppertraining ab 5 Jahre, Showprogramm auf dem Platz, ein neues Angebot für Betriebssportgruppen und ein kostenloses Training zum Aufschlagswettbewerb SERVE-OPEN 2016.

Am Freitag, den 06. Mai, von 16-19 Uhr eröffnet der Tennisclub THC Forsthof am Bramfelder See (www.thc-forsthof.de) im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ die Sommersaison. Interessenten können im Borcherring 42 die verschiedenen Facetten des Tennissports im Showprogramm erleben und selbst kostenlos ausprobieren.

Neumitglieder erhalten an diesem Tag 50 % Rabatt auf den Jahresbeitrag 2016.

Das sportliche Angebot umfasst Einsteigerangebote für Minis ab 5 Jahren, Tennis mit der Ballmaschine, Tennis Olympiade mit Musik sowie Schnuppertraining für Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Das Tennisfest wird ergänzt durch ein Rahmenprogramm mit Fitnessberatung, Kinderschminken und natürlich leckerem

Essen der Forsthofer-Gastronomie. Ein besonderes Highlight für kleine Besucher ist unsere riesige Hüpfburg und das Kinderschminken.

Für die Teilnahme an den kostenlosen Mitmachangeboten ist keine Anmeldung erforderlich. Für Interessenten wird die Ausrüstung bei Bedarf gestellt.

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern



Der Sobby-Winzer
Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie

- alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
- ausgesuchte in- und ausländische Weine

Machen Sie doch Ihren Obstwein selbst!

Geöffnet: mo. - do. 14-18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung



Schuh-Michel

Detlef Michel (Orthopädie-Schuhmachermeister)

Das Traditionsunternehmen mit viel Erfahrung rund um gesunde Füße!

- NEU: Elektronische Fussdruckmessung •

Bramfelder Chaussee 316 / Ecke Berner Chaussee (Bus 173/277)
22177 Hamburg Tel.:040/7331464 • Fax.:040/73679709

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



Dorfplatz-Apotheke

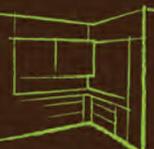
Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER

Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



- Markisen • Rolläden • Terrassendächer
- Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de
040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Meisterbetrieb

Duschcabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung

Mitglied im  

Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK

Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen

Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43

Fabriciusstr. 93, 22177 Hamburg

Schädlings-
bekämpfung
+ Hygiene-
technik



Burmeister + Bendel GmbH

Fon 040 - 641 20 22

Fax 040 - 641 15 11

Mail info@burmeister-bendel.de

Web www.burmeister-bendel.de

Post Mützendorpssteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Mess-/Lichterwohnungen
- Produkthandel



**„Ein Center
für Alle,
die Großes
lieben!“**



**Die Dinosaurier & Giganten
der Urmeere Ausstellung von
29.4. bis 29.5. 2016**



**MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD**
Ein Center für Alle!

Weitere Infos auf:
oder www.marktplatzgalerie.de

